

Zusammenfassung Kommunale Wärmeplanung Gemeinde Rohrbach

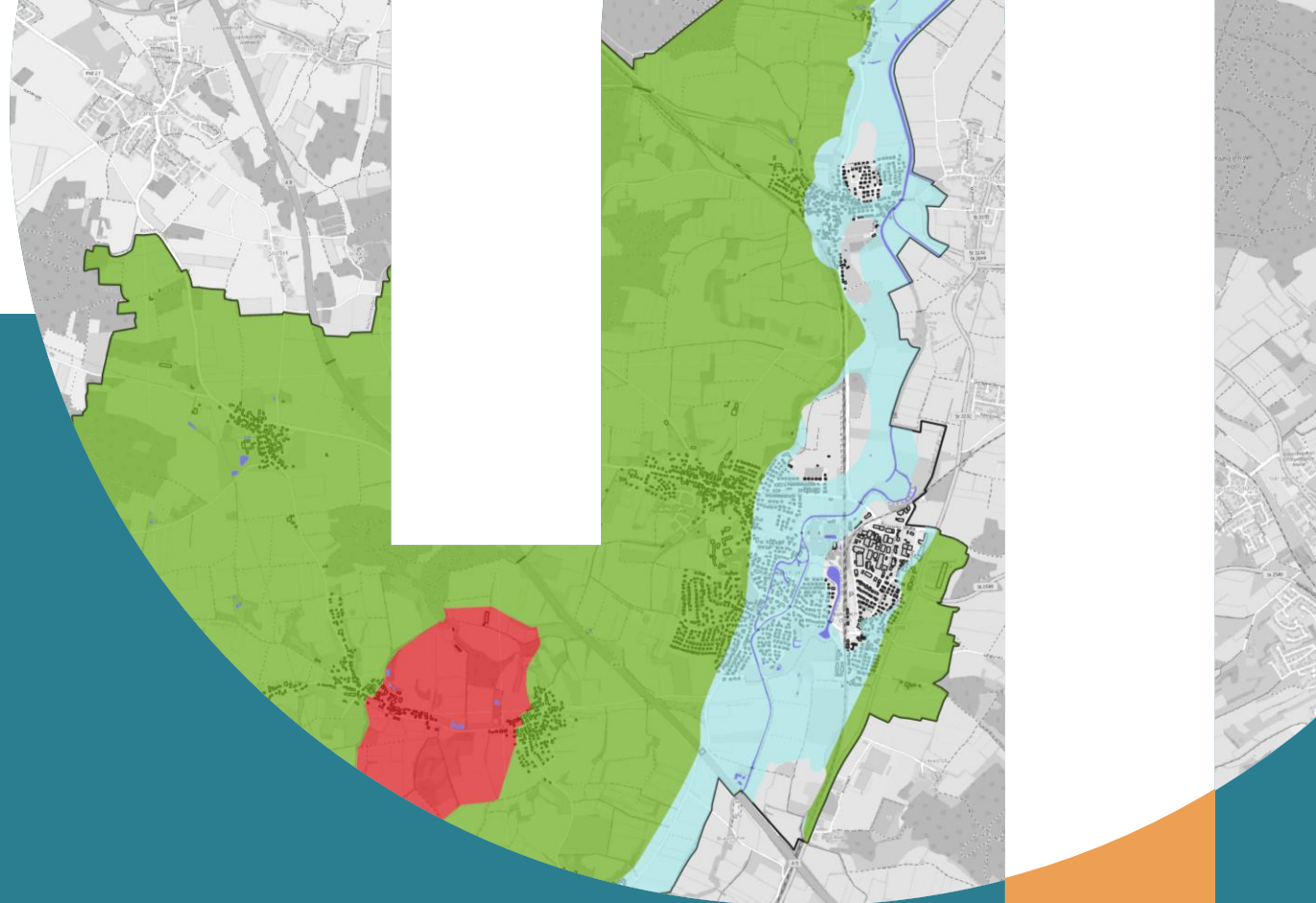
Doris Rottler

eta Energieberatung GmbH

Pfaffenhofen a. d. Ilm

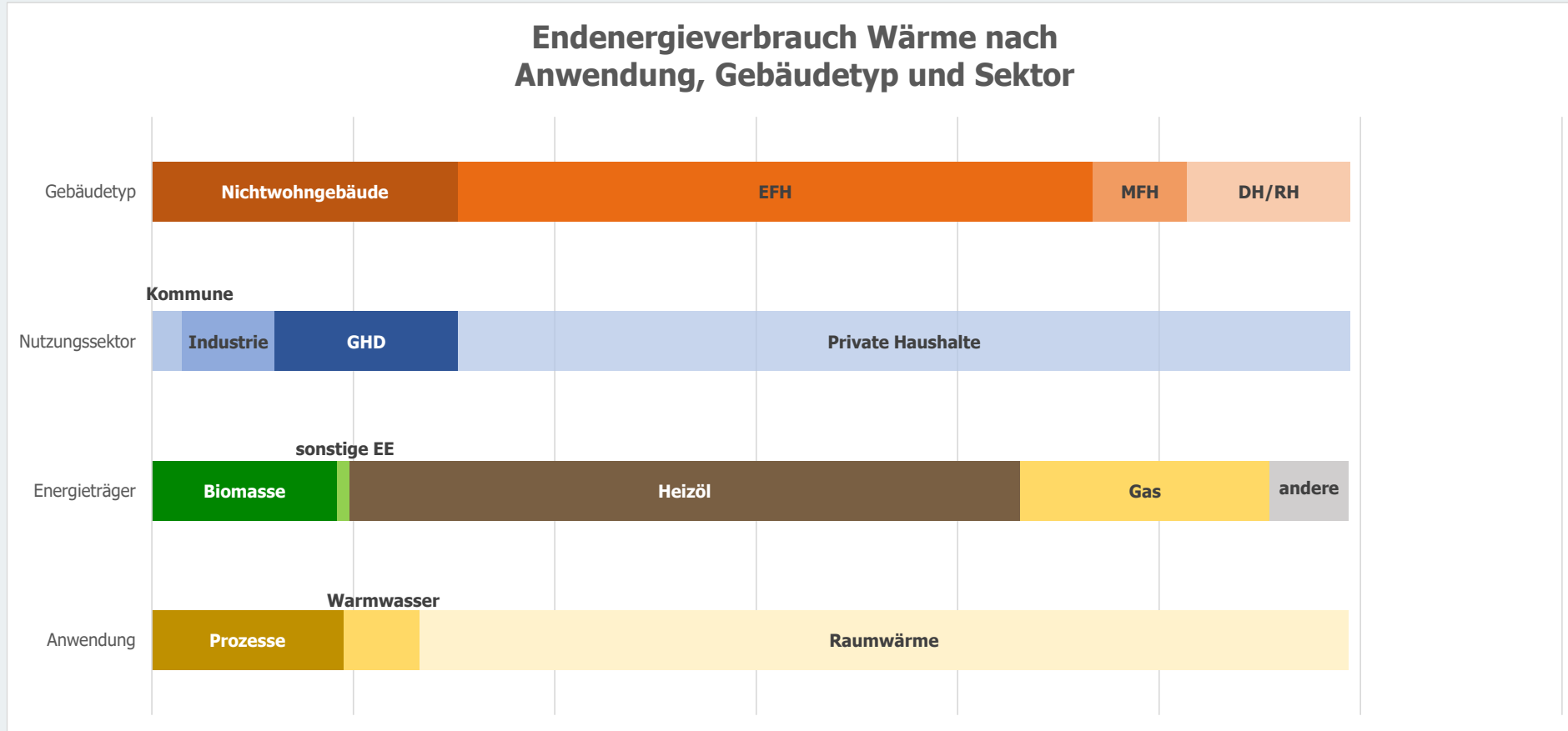
Tel: (0 84 41) 49 46-0

Rohrbach, 09.04.2025



Bestandsanalyse

Zusammenfassung



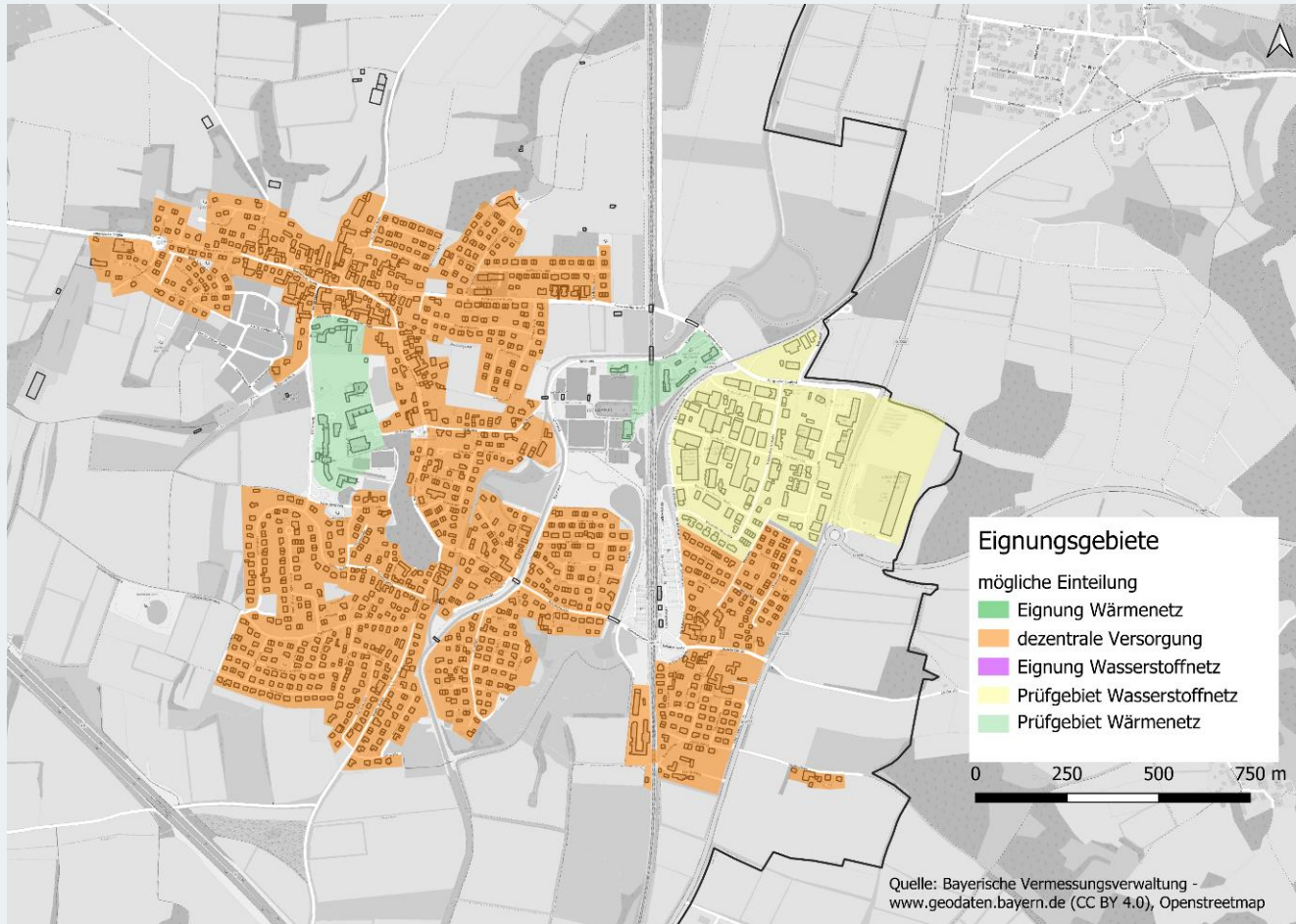
Potentialanalyse

Zusammenfassung

Technologie	jährlicher Stromertrag	jährlicher Wärmeertrag
Tiefengeothermie	--	kein Potential
oberflächennahe Geothermie (Sonden)	--	21,6 GWh/a
oberflächennahe Geothermie (Kollektoren)	--	21,0 GWh/a
Umweltwärme	--	43,4 GWh/a
Flusswärmenutzung	--	kein Potential
Abwärme	--	kein Potential
Photovoltaik Freifläche	477,0 GWh/a	--
Photovoltaik Dachfläche	30,3 GWh/a	--
Solarthermie Freifläche	--	810,0 GWh/a
Solarthermie Dachfläche	--	5,6 GWh/a
Biomasse	--	wenig Potential
Biogas	1,6 GWh/a	1,7 GWh/a

Zielszenario

Eignungsgebiete und Beheizungsstruktur



	Heiz- öl	Erd- gas	Wärme- netz	Synth. Brenn- stoffe	Solar- thermie	Bio- masse	Bio- gas	Wärme pumpe
priv. Haushalte	0	0	200	400	3.000	10.000	1.000	23.550
GHD	0	0	0	6.000	0	80	500	2.100
Industrie	0	0	0	4.500	0	0	0	100
Kommune	0	0	810	0	220	10	0	220
Summe (MWh)	0	0	1.010	10.900	3.320	10.090	1.500	25.960

Maßnahmen

Zusammenfassung

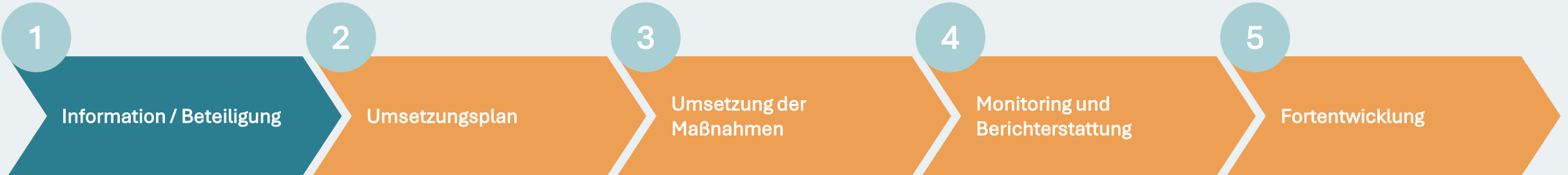
Bereich	Nr.	Maßnahme	Priorität	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Energieein- sparung ★	7.1.	Zielgruppenorientierte Beratung zu Energie- einsparung und Sanierung	+++						
Wärme- und Wasserstoffnetzgebiete ★	7.2.1	Durchführung einer Machbarkeitsstudie Nah- wärmeversorgung Turmbergareal	+++						
	7.2.2	Vorprüfung Gebäudenetze	++						
	7.2.3	Abstimmung mit dem Gasnetzbetreiber zur Wasserstoffumstellung	+						
Einzelheizungen ★	7.3.1	Ausbau des Informations- und Beratungsan- gebots für dezentrale Wärmelösungen	++						
	7.3.2	Prüfung und Ausbau des Stromnetzes	+++						
Überge- rei- fende Maßnah- men	7.4	Datenbankaufbau, Monitoring und Control- ling, Fortschreibung, Kommunikation	+++						

Veröffentlichung KWP

Neubewertung

Prozess / Ablauf

Subline mit ergänzenden Informationen



Information

der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange

- Gelegenheit zur Einsicht und Stellungnahme
- Einarbeitung und Fertigstellung

Umsetzungsplan

Erstellung eines konkreten Umsetzungsplans (3-5 Jahre)

- Festlegung der Maßnahmen
- Bereitstellung der benötigten Mittel und Ressourcen

Maßnahmenumsetzung

Schrittweise Umsetzung der Maßnahmen

- Implementierung in Kommunalverwaltung und in Stadtentwicklungspläne /-maßnahmen

Monitoring

Überwachung der Zielerreichung und Information zu den Zwischenständen zur Maßnahmenumsetzung

- Controlling-Tool / Fortführung Zeitreihen
- Kommunikation

Fortentwicklung

Überprüfung des Wärmeplans in fünf Jahren und ggf. Aktualisierung

- insbesondere Betrachtung der Prüfgebiete



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit